

# Profitrick

Bleiwüsten nimmt niemand gerne in die Hand. Eine ansprechende Gestaltung mit Bildern und Grafiken ist heute Pflicht. Einen Mangel an Illustrationen muss keiner fürchten. Doch was passt ins Layout? Hat der Leser etwas davon? Unser Profitrick heute beschäftigt sich mit gestalterischen Fragen: **Grafiken richtig einsetzen.**



Dietmar Hauber,  
Ev. Medienhaus  
Stuttgart, E-Mail:  
dietmar.hauber@  
evmedienhaus.de

## Zeigen, was man hat?

Wer seinen Gemeindebrief illustrieren möchte, muss keinen Mangel an Grafiken fürchten. Materialdienste bieten günstig Karikaturen, Vignetten, Cliparts und Piktogramme an. Auf dem Rechner sind schnell Rahmen in allen Stilrichtungen gezeichnet. Schriften wie Wingdings bieten eine Fülle von Symbolen. Und Bedürfnisse, die mit alledem noch nicht gestillt sind, befriedigt vollends das Internet. Optische Akzente im Gemeindebrief zu setzen, ist kein

Problem. Doch für auch für Grafiken gilt dasselbe wie für Schriften: Als Leser möchte ich in einer Ausgabe nicht alles sehen, was die Redaktion auf dem Rechner hat.

## Weniger ist mehr

Grafiken sind optische Akzente, die Blicke lenken und leichte Orientierung bieten wollen. Zu viele Hervorhebungen erzeugen Chaos und betonen gar nichts mehr. Die Gestalter tun gut daran, sich auf das Notwendige zu beschränken. Nicht jeder

Quadratzentimeter des Gemeindebriefs muss bedruckt sein.

## Grafiken aus einem Guss

Beim Einsatz von Grafiken, Rahmen und Piktogrammen ist zudem auf die Einheitlichkeit des Gestaltungsstils zu achten. Wenn solche „Bildchen“ aus einem Guss sind, lässt sich damit arbeiten. Alle Grafiken im Gemeindebrief müssen mit einem Strich gezeichnet sein. Wenn der Materialdienst nicht für alle gewünschten Themen die passende

## Veranstaltungen

### Gottesdienste

13.1. 10 Uhr	Stadtkirche (Maier) Markuskirche (Müller)
20.1. 10 Uhr	Stadtkirche (Schulze) Markuskirche (Müller)
24.1. 19 Uhr	Vesper Gemeindesaal
27.1. 10 Uhr	Stadtkirche (Maier) Markuskirche (Müller)
3.2. 10 Uhr	Stadtkirche (Maier) Markuskirche (Müller)
10.2. 10 Uhr	Stadtkirche (Schulze) Markuskirche (Müller)
17.2. 10 Uhr	Stadtkirche (Maier) Markuskirche (Müller)
20.2. 19 Uhr	Vesper Gemeindesaal
21.2. 20 Uhr	Posaunenfeierstunde Gemeindesaal
27.2. 10 Uhr	Stadtkirche (Maier) Markuskirche (Müller)



### Kindergottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst findet in der Stadtkirche Gottesdienst für die Kinder ab 5 Jahre statt.



### Ausflug

Am Sonntag 16. April findet unser Gemeindeausflug nach Wittenberg statt. Verpassen Sie es nicht, sich anzumelden.  
Gemeindebüro: Tel 12345

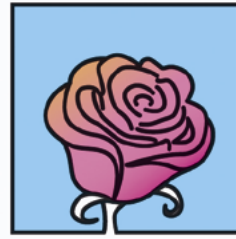


### Konzerte

13.1. 18 Uhr	Orgelkonzert Markuskirche
22.2. 20 Uhr	Posaunenkonzert Stadthalle

## Verwirrender Anblick

Viele unterschiedliche Grafiken und Rahmen richten ein Chaos an. Der Leser dieses Gemeindebriefs weiß nicht, wohin er blicken soll. Wer so seine Veranstaltungsseite gestaltet, lädt nicht ein, sondern schreckt ab.



Grafik bietet, sollte ein Grafiker beauftragt werden, einheitliche Grafiken zu entwickeln. Richtig toll wird Ihr Gemeindebrief, wenn die Vignetten auf die Optik Ihres Gemeindegelogs abgestimmt sind.

#### Einsatz mit Verstand

Viele der Grafiken, die in Gemeindebriefen abgedruckt werden, sind leider völlig unnützlich. Aus Angst vor unbedrucktem Weißraum werden häufig irgendwelche Bildchen eingesetzt. Grafiken sind schön und

passend, wenn sie Sinn machen. Die Rubriken zusätzlich zur Bezeichnung noch mit Piktogrammen zu visualisieren, ist kein Muss, kann aber trotzdem schön sein.

Kästen und Rahmen sind eine gute Möglichkeit, um zusätzliche Informationen, Kommentare oder Ähnliches vom Artikel abzugrenzen. Doch nicht auf jeder Seite! Ganz vorne darf eine Grafik allerdings auf keinen Fall fehlen. Das Logo der Kirchengemeinde ist auf der Titelseite ein Muss.

Vignetten aus einem Guss für vielfältige Gemeindebrief-Rubriken finden Sie unter [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de) zum Herunterladen. Abgebildet sind Grafiken von Dorothea Lindenberg.

Abbildungen untere Reihe:

Die CD-ROM „Illupool“ des Werbedienstes bietet viele Zeichnungen, Illustrationen und Vignetten an. Damit lassen sich Gemeindebriefe „in einem Strich“ illustrieren. Abgebildet sind hier Grafiken von Rainer Holweger. Information und Bestellung: [www.komm-webshop.de](http://www.komm-webshop.de)